

Beschlussvorlage			
2020/0216	17.02.2020	Aktenzeichen:	
FB4: Verbands- und Gemeindewerke		Wiedervorlage:	
Verfasser: Wahl-Knoll, Katja		Bezugsnummer:	4/2

Beratungsfolge	Termin	Status
Werksausschuss Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	05.03.2020	öffentlich beschließend

Auftragsvergabe Ingenieurleistungen zur Erstellung einer Potentialanalyse zur Reduzierung von Wasserverlusten im Trinkwassernetz der VG Herxheim

Sach- und Rechtslage:

Die Verbandsgemeindewerke Herxheim haben einen Förderantrag auf Basis der Klimaschutzrichtlinie in 2019 gestellt. Gegenstand des Förderantrages ist die ingenieurtechnische Untersuchung von Maßnahmen zur Reduzierung von Wasserverlusten im Trinkwassernetz der VG Herxheim in Form einer Potentialstudie.

Ausgangspunkt sind seit 2015 steigende Wasserverluste in einzelnen Ortsgemeinden um bis zu 60.000 cbm/Jahr (> 10 %). Ziel ist die Einrichtung eines messtechnischen Erfassungs- und Überwachungssystems, um Netzverluste /Rohrbrücke zeitnah netztechnisch eingrenzen und lokalisieren zu können.

Im Dezember wurde der Förderantrag durch den Projektträger Jülich GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit in einem Umfang von 50 % der förderfähigen Kosten, höchstens 15.000 € für den Förderzeitraum 01.02.2020 – 31.01.2021 bewilligt.

Daraufhin wurden die Ingenieurtechnischen Leistungen entsprechend den vergaberechtlichen Regelungen (VgV) im Rahmen einer Preisanfrage bei insgesamt 6 geeigneten Ingenieurbüros mittels vorgegebenen Leistungsverzeichnis angefragt. Innerhalb der Angebotsfrist wurden drei Angebote abgegeben.

Das Ingenieurbüro RBS wave aus 70499 Stuttgart gab das günstigste Angebot als Pauschalpreisangebot mit einer Summe von 10.800 € netto ab.

Die Kostenschätzung, die auch Basis des Förderantrages war, lag bei 30.000 €-

Das Angebot wird als wirtschaftlich angesehen; die günstige Angebotssumme ist u.E. auf die bei diesem Büro bereits vorhandenen Erkenntnisse aus Voruntersuchungen im Leitungsnetz (Netzüberrechnung und Löschwasserkonzept) zurückzuführen.

Finanzierungsmittel sind im Wirtschaftsplan 2020 zur Verfügung gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss erteilt den Auftrag für die ingenieurtechnischen Arbeiten zur Erstellung der Potentialanalyse zur Reduzierung von Wasserverlusten im Trinkwassernetz der VG Herxheim (Systemischen Optimierung in der Trinkwasserversorgung) an das Ingenieurbüro RBS wave aus Stuttgart gemäß Angebot vom 29.01.2020, zum Angebotspreis von 10.800,00 € (netto).